

Basis-Infrastrukturen und Services einer inklusiven Katastrophenresilienz im Iran

Laufzeit: 01.06.2018 - 31.12.2018 Förderkennzeichen: 01DK18004

Koordinator: Technische Hochschule Köln - Institut für Rettungsingenieurwesen und Gefahrenabwehr

Vorgehensweise: INCOR wird Risiken für lebenswichtige Infrastrukturen (Wasserversorgung, Strom, Straßennetz) vor Naturgefahrenereignissen untersuchen, um einen Wechsel weg von einem reaktiven hin zu einem proaktiven Ansatz für die zukünftige Katastrophenvorsorge durchzuführen. Methoden: In der Definitionsphase werden je ein Workshop im Iran und in Deutschland mit vor Ort Besichtigung von Infrastruktur und Naturgefahrenrelevanz durchgeführt, um im Co-Design einen Forschungsantrag für ein Verbundvorhaben zu erstellen. Vorhabensziele: In der Definitionsphase sind dies die erfolgreiche Durchführung der Workshops um einen Vollantrag für ein Verbundprojekt mit den iranischen Partnern zu erstellen. In der Verbundphase sind erwartete Ergebnisse ein ganzheitlich theoretisches Framework für ein resilient-inklusives BIS-System, Analysen und Indikatoren für die Resilienz gegenüber Naturgefahren, und innovative Planungspraktiken für die Stadt- und Regionalplanung. INCOR trägt zu IKARIM gesellschaftlich und technisch bei - durch den Fokus auf Versorgungskonzepte für die Bevölkerung, die durch Versorgungsinfrastrukturen wie Wasser und Straßen, Energie, geleistet werden. Durch den inklusiven modernen Ansatz trägt es auch Konzepte für besonders schutzbedürftige Bevölkerungsgruppen bei, und erwirkt gleichzeitig durch eine Schaffung von Risikobewusstsein gegenüber Infrastrukturausfällen und Handlungsmöglichkeiten auch eine Erhöhung der Resilienz der Bevölkerung. Insgesamt liegt der stärkste Bezug zu IKARIM im Punkt Schutz und Erhöhung der Resilienz kritischer Infrastrukturen, und Priorisierung kritischer Dienstleistungen durch die Integration in eine (räumliche) Risikoanalyse. INCOR adressiert über den integrierten gesellschaftlichen und technischen Ansatz nationale als auch internationale Forderungen nach Synergien zwischen nachhaltigen Entwicklungszielen (SDG), Katastrophenvorsorge (DRR) und Stadtplanung (Habitat III) und damit auch die Ziele von IKARIM.

Quelle: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Redaktion: DLR Projektträger

Länder / Organisationen: Iran

Themen: Förderung, Sicherheitsforschung

[Zurück](#)
